

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Kardinal - von – Galen Schule



Waltrop, 01.09.2020

Liebe Eltern,

der Sommer nähert sich langsam dem Ende und es wird kälter und regnerischer. Immer mehr Kinder und Erwachsene sind erkältet. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen noch einmal eine Übersicht des Ministeriums vorstellen, der Sie das Vorgehen im Falle einer Erkrankung entnehmen können.

Vor Betreten der Schule, also bereits im Elternhaus, muss abgeklärt sein, dass die Schülerinnen und Schüler keine Symptome einer COVID-19-Erkrankung aufweisen. Sollten entsprechende Symptome vorliegen, ist eine individuelle ärztliche Abklärung vorrangig und die Schule zunächst nicht zu betreten.

Bei Erkältungssymptomen sind viele Eltern unsicher, ob sie ihr Kind in die Schule schicken dürfen.

Das angehängte Schaubild gibt Ihnen eine Empfehlung, was Sie bei einer Erkrankung Ihres Kindes beachten sollten. Bitte melden Sie sich bei Krankheitssymptomen Ihres Kindes zunächst umgehend bei der Schule, um Ihr Kind krank zu melden und das weitere Vorgehen abzustimmen.

Bitte denken Sie daran, dass es eine gemeinsame Aufgabe von Eltern und Schule ist, alle Kinder und alle am Schulleben Beteiligten sowie deren Familien vor einer Infektion zu schützen.

Falls Sie Ihr Kind erkältet aus der Schule abholen, beobachten Sie es erst 24 Stunden zu Hause und entscheiden dann das weitere Vorgehen.

Wie Sie den Medien entnommen haben, bleibt die Situation an den Grundschulen unverändert. Die Kinder tragen weiterhin beim Betreten des Schulgeländes einen Mund-Nasen Schutz und dürfen diesen nur abnehmen, wenn sie an ihrem festen Platz im Klassenraum sitzen.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind einen Mund-Nasen Schutz in seinem Tornister hat. Leider können wir den Kindern keinen Mund-Nasen Schutz geben, da der Vorrat in der Schule aufgebraucht ist. Falls Ihr Kind ohne Mund- Nasen Schutz an der Schule ankommt, setzen wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und hoffe, dass wir es schaffen unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneregeln weiterhin einen Schulbetrieb vor Ort gewährleisten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Behr-Kiesenberg